

Das waren die ersten 40 Jahre

Jahrgang 40

Ausgabe 1

Mai 2021



FAHRRADGRUPPE RÜCKENWIND

Rückenwind von Vorn



Rückenwind - seit 40 Jahren unterwegs

Inhaltsverzeichnis

Grußworte	Seite 2
Die vier Sparten	Seite 5
Unsere Entwicklung	Seite 10
Touren seit 40 Jahren	Seite 11
RVV - unsere Zeitung	Seite 16
Bilderbogen aus 40 Jahren	Seite 17
20 Jahre Rüwi-Classics	Seite 21
Stadtradeln 2021	Seite 23
Tourenplanung für 2021	Seite 24
Neuer 1. Vorsitzender	Seite 24
Auch das gab es bei Rückenwind	Seite 26

Grußwort vom Vorstand

**Hallo an alle Mitglieder von Rückenwind und die Leser
dieser Zeitung!**

40 Jahre Rückenwind



Mit einer Mini-Werkstatt im Krückapark und der Idee, gemeinsam auf große Fahrt zu gehen, begann alles. Am 08. Mai 1981 gründeten wir die Fahrradgruppe im Jugendhaus. Seit 40 Jahren fahren wir mit Rückenwind gesellig und sportlich durch die Lande. Anfangs haben wir uns persönlich zur jeweils nächsten Tour verabredet, später mit einer Telefonkette verständigt. Seit langem hat sich das Spartenkonzept bewährt, mit dem auf die unterschiedlichen Wünsche der Mitglieder mit einem bunten Tourenprogramm eingegangen wird. Aktivitäten werden auf unserer Website, in der Zeitung und per Emails angekündigt.

Wie überall im öffentlichen und privaten Leben versucht uns im zweiten Jahr in Folge ein massiver Gegenwind auszubremsen. Selbstverständlich wollen wir die Ausbreitung der Pandemie aktiv verhindern und halten uns an die aktuellen Landesgesetze und Kreisverordnungen.

Und wir möchten unserem Gruppennamen gerecht werden, der Mut und Hoffnung ausdrückt. So wägen Vorstand, Sparten- und Tourenleiter wiederholt genau ab, was möglich sein kann und darf. Letztes Jahr wurde ein Hygienekonzept erarbeitet und damit wurden Touren zum Ende der Saison möglich gemacht. Für 2021 sind die gewohnten Touren geplant und es gibt einige neue Ideen der TourenleiterInnen. Derzeit allerdings fast alle ohne Nennung eines Termins. Sobald Lockerungen es zulassen, sollen diese Touren möglichst konkret angeboten werden.

Einige Jugendliche befassen sich damit, wie Touren 2021 mit Übernachtung unter Corona-Regeln möglich sein können. Klar ist das Ziel, solch eine Mehrtagestour durchzuführen. Aktuell läuft eine Bewerbung bei der Aktion PFIFF des Kreis-Jugend-Ringes und der Stiftung Sparkasse Süd-Holstein, die einen finanziellen Zuschuss für Jugendprojekte ausgelobt hat.

Die erhoffte große Feier heben wir uns auf, dieses Jahr wird sie nicht stattfinden. Um eine kleine Möglichkeit zu schaffen, gemeinsam feiern zu können, bietet jede Sparte mindestens eine Jubiläums-Tour an. Alle 2021 geplanten Aktivitäten findet Ihr in diesem Heft. Wenn ihr diese Ausgabe aufmerksam lest, findet Ihr auch heraus, bei welchen Gelegenheiten unser Kassenwart einen springen lässt. Wär doch gelacht, wenn wir in unserem Jubiläumsjahr nicht auf das Rad kämen.

Wir wünschen Euch und uns, besonders in diesem Jahr, viele gemeinsame und gesellige Stunden auf dem Rad und auch danach.

Euer Vorstand

Marco, Thorsten, Nico, Mathias und Wolfgang

Alle aktuellen Infos und Termine sind auch auf der Homepage unter
www.fahrradgruppe-rueckenwind.de eingetragen.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe "Rückenwind von Vorn"
ist der 01. Oktober 2021.

Grußwort vom Kreisjugendring

Lieber Marco Potschien,
lieber Thorsten Rodtgardt,
hallo RUWIS,

das war im Sommer 1981 eine sehr gute Idee, die Fahrradtouren der Stadt Elmshorn mit der Gründung der Fahrradgruppe Rückenwind zu verstetigen. Unzählige Fahrradfahrer*innen haben mit euch interessante Gegenden sowie neue Menschen kennengelernt und ganz nebenbei großes Wissen rund um's Fahrrad(-fahren) erworben.

Eure Fahrradgruppe ist ein freier Zusammenschluss und tickt wie ein Verein. Ihr seid perfekt strukturiert, wählt verantwortungsvolle Menschen in die entsprechenden Sparten und seid umfangreich vernetzt. Mit den „Angeboten der Rüwi-Kids“ wurden regelmäßig junge Menschen erfolgreich ins Zentrum gestellt. Die Angebote sind immer wieder heiß begehrt.

Das Besondere an eurer Ausrichtung ist, dass ihr nicht nur auf dem Fahrrad, sondern auch mit den Planungen immer in Bewegung seid. Das wissen wir als Netzwerker im Kreis Pinneberg sehr zu schätzen und freuen uns, dass die Fahrradgruppe Rückenwind schon seit Jahrzehnten mit dem KJR kooperiert und seit 2005 Mitglied beim Kreisjugendring Pinneberg e.V. ist.

Ihr habt auch unser Angebotsspektrum mit belebt und ward immer für Kooperationen zu haben; sei es im Rahmen der AKTION FERIENPASS oder mit der Sternfahrt beim Familientag in Appen. Immer wieder findet ihr neue Schwerpunkte und sorgt in allem für gute Gemeinschaft.

Dabei haltet ihr euch stets auf dem neuesten Stand und nutzt Fortbildungen sowie Angebote des KJR. So hieß es bei einem gelungenen Workshop hier in der Jugendbildungsstätte „Gemeinsam mit Rückenwind in die Zukunft“ – sehr passend auch für euer Jubiläum.

Denn moderne Ausrichtung, Generationenwechsel und mit den Ideen am Puls der Zeit sind Themen, die euch beschäftigen und die Fahrradgruppe Rückenwind frisch halten. Wir freuen uns mit euch, dass ihr immer wieder Menschen begeistern könnt.

In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern und den Verantwortlichen weiterhin, dass der Vereinsname „Rückenwind“ Programm bleibt und ihr noch viele Jahre flott unterwegs seid.

Mats Hansen
Vorsitzender

Ingo Waschkau
Geschäftsführer



Kreisjugendring
Pinneberg e.V.

Grußwort vom Kreissportverband

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder,

"Mit Rückenwind zum Ziel!" ist die Überschrift, die mir bei dem Verfassen dieses ersten Grußwortes für einen Sportverein in den Sinn kam, der (noch) nicht dem Kreissportverband Pinneberg e.V. angehört.

Im Mai 1981 wurde der Verein von begeisterten jungen Radfahrerinnen und Radfahrern gegründet, die an den vom damaligen Stadtjugendpfleger Hermann Husmann organisierten Touren teilgenommen hatten. Husmann war in jungen Jahren auch mein Ziehvater, denn er war einer der Personen, die mich zur Jugendarbeit verführten. Damals konnte noch keiner ahnen, welchen Rückenwind das Radeln allein oder in der Gemeinschaft 40 Jahre später einmal bekommen würde, denn das Rad ist auf dem besten Wege, zumindest im urbanen Umfeld, dem Auto den Rang abzulaufen.

War es damals ein Club junger und begeisterter Tourenfahrer, so ist der Verein heute deutlich breiter aufgestellt. Gleich vier Gruppen prägen das Vereinsleben und zu meiner besonderen Freude gibt es neben den Jugendlichen auch die Rüwis-Classics.

Radfahren in Elmshorn hat, was keiner so recht weiß, eine lange Tradition. Bis 1961 gab es nämlich mit dem "Arbeiter Rad- und Kraftfahrerband Solidarität Elmshorn e.V." einen rührigen Verein unter der Leitung der Gebrüder Rehder von Köhnholz,, der 11 Jahre lang bis zu seiner Auflösung dem Kreissportverband angehörte und Saalradfahren, Tourenfahrten, Reigenfahren und Einradfahren anbot. Der Schatzmeister Ferdinand Rehder war mein Opa.

Damals wie heute gehören zu den Vereinen Geselligkeit und Bildung durch Fahrradtouren oder Reisen zum Programm. Bei der Durchsicht der eigenen Zeitschrift erschließt sich den Lesern ein eindrucksvolles und vielfältiges Vereinsleben, welches die Mitglieder bindet und das bis ins hohe Alter.

Die Fahrradgruppe Rückenwind versteht es, für alle Aktiven das richtige Programm zu bieten und das, und die schlanken Strukturen des Vereins, erklären eindrucksvoll, warum diesem Elmshorner Verein eine glänzende Zukunft beschert ist.

"Alte Liebe rostet nicht", heißt es auf der Homepage und damit sind nicht nur die alten Stahlröscher gemeint, sondern auch die 40-jährige Liebe zu einem Verein, der mit Rückenwind ins nächste Jahrzehnt fahren wird.

Der Kreissportverband Pinneberg gratuliert dem Verein zu seinem 40. Bestehen herzlich.

Mit sportlichen Grüßen

Karsten Tiedemann
Geschäftsführer
Kreissportverband Pinneberg e.V



Die vier Sparten

Rückblick bis hin zu den Aktivitäten im 40. Jubiläumsjahr

Renn – Rüwis

Aktiv seit 1989 für die Freunde des schnellen und geselligen Fahrens.
Spartenleiter ist Nico Nordmeier.

Die von Audrey initiierten zahlreichen Team-Teilnahmen an den Vattenfall-Cyclastics liegen schon einige Jahre zurück. Die vor Jahrzehnten eingeführten Trainingsausfahrten haben sich als sehr beliebt erwiesen und finden weiterhin jeden Mittwoch von April bis September statt. Im letzten Jahr sind einige jüngere Fahrer hinzugekommen, die die Gruppe bereichern. In Zeiten des Stadtradelns bietet Peter H. zusätzlich Feuerwehr-Trainingsfahrten an, bei denen sich die Rückenwindler beteiligen.

Immer mal wieder gibt es Mehrtagestouren einiger Renn-Rüwis, die zum Bodensee-Marathon, nach Paris oder auch Kopenhagen führten.

Einmal im Jahr gibt es das Trainings-Wochenende, welches von Heino, Sören und Carsten organisiert wird. Von den ca. 10-12 Teilnehmern wird es als Highlight empfunden, was wohl an der guten Organisation, den schönen Strecken, den tollen Herbergen und dem geselligen Abschlussgetränk liegt. Dieses Jahr soll die Drei-Tage-Tour von Elmshorn durch Holsteinisches Land führen und zwar vom 13. bis zum 15. August 21.

Zum Abschluss der Saison grillen die Renn-Rüwis traditionell bei einem Mitglied und



schmieden Päne für die nächste Saison. Im Winter haben die Rennradfahrer ihren Stammtisch einmal im Monat im Casablanca, der Rückwind-Vereinsgaststätte.

Als besondere Jubi-Tour ist eine Fahrt ‚Rund um die Elbe‘ über die Fähren Glückstadt und Wedel angedacht. Wer weiss, vielleicht gibt es ein Fischbrötchen für jeden auf Rüwi-Kosten.

Rüwi – Kids

Aktiv seit 1993 für Kinder und Jugendliche, bei manchen Touren samt Familie.
Spartenleiter ist Thorsten Rodtgardt.

Es gab im Laufe der Jahre diverse Sommerferienfahrten für Jugendliche, durchgeführt von Thorsten, Maren und Jens. Zunächst haben sie auf den Touren als Botschafter für mehr Kinderfreundlichkeit in vielen Städten geworben.

Die Partnerstädte Wittenberge in Mecklenburg-Vorpommern und Tarascon in Südfrankreich wurden mehrfach für einen Jugendaustausch besucht. Von Stargard unternahmen die Rückenwindler mit einer polnischen Gruppe sogar eine gemeinsame zweiwöchige Rad- und Kajaktour.

Die vier Sparten

Weiterhin gab es von Mathias Gerke-Kröger organisierte Sommerferienfahrten in Schleswig-Holstein nach Sylt, nach Mecklenburg-Vorpommern, in unsere Hauptstadt Berlin und Dänemark, die von Frauke Möller unterstützt wurden.

Eine lange Tradition haben die Familien-Abenteuer-Touren.

Sie wurden von einer Vielzahl an Organisatoren und die letzten Jahre von Thorsten auf die Beine gestellt und jedes Mal tragen alle Teilnehmer zum guten Gelingen bei. Sie finden jedes Jahr vier Tage über das Himmelfahrts-Wochenende für 23 bis zu 42 Teilnehmern statt. Jüngste Teilnehmerin war 2 Jahre alt (Jonna), jüngster selbstfahrender 5 Jahre (Hauke), ältester Teilnehmer war 73 Jahre (Bruno). Es sind Strecken von 20 bis 70



km zu bewältigen, die uns durch ganz Schleswig-Holstein, auf die Nordsee-Inseln, nach Ostfriesland, in die Lüneburger Heide, ans Steinhuder Meer, ins Kehdinger Land, nach Angeln und zweimal Dänemark, zum Schalsee und in die Müritz geführt haben. Auf dem Reiterhof Groß Wittensee gab es 2019 zum 20-jährigen Jubiläum dieser Tour eine Riesen-ERDBEER-Torte für alle. Leider wird diese Tour nach 2020 auch 2021 ausfallen müssen. Allerdings gibt es noch genug Ideen für Reiseziele und neben dem Radfahren attraktive Freizeitangebote für die Folgejahre.

Das Geo-Caching ist mittlerweile fester Bestandteil des Angebots und verbindet das Radfahren mit dem lustigen Suchen der versteckten Botschaften und Caches an exponierten Stellen in der Natur. Mit Ausnahme des letzten Jahres wird die Tour dieses Jahr hoffentlich zum fünften Mal in Folge von Jarrit und Joachim angeboten. Gourmets wissen, auch Sylvie steuert zu dieser Tour entscheidend bei. 2021 im Programm ist die beliebte Karl-May-Tour, Fällt leider aus und Elke. Die Dreitage-Radtour für die ganze Familie führt Fällt leider aus ein Naturerlebnis im Tierpark Eckholt ins Indianerland am K Fällt leider aus.

Letztes Jahr hat die Pandemie tatsächlich zu einem neuen Angebot geführt. Als die Lockerungen für Jugendfreizeiten es erlaubten, haben einige Jugendliche ein Hygienekonzept ausgearbeitet und sind zu einem spontanen Zeltabenteuer durch die Holsteinische Schweiz bis Fehmarn aufgebrochen.



In 2021 soll diese Tour an einem Wochenende erneut zu wilden Natur-Campingplätzen führen, auf denen die Teilnehmer ab 14 Jahren gemeinsam kochen wollen.

Als Besonderheit 2021 bieten die Rüwi-Kids die diesjährige Jubiläumstour für alle Rückenwindler an. Ziel ist der gemütliche Campingplatz Hodorf an der Stör. Sehr wahrscheinlich können wir den Kassenwart überreden, seine Schatztruhe für das gemeinsame Grillen am Abend zu öffnen. Der genaue Termin ist noch nicht festgelegt.

Die vier Sparten

Rüwi-Classic

Aktiv seit 1999 für die Liebhaber historischer Fahrräder und Ihrer Geschichte, die ihre Schmuckstücke in zeitgenössischem Outfit über Land bewegen.
Spartenleiter ist André Konietzko.

Es begann 1999 mit einer Annonce in den Elmshorner Nachrichten. Es kamen gleich zu Beginn über zehn Interessierte zu der Ausfahrt mit Oldtimer-Rädern, von der Anzeige angelockt. André hat den richtigen Riecher und der Anfang von zahlreichen Ausflügen mit teils wunderschön geschmückten Rädern und FahrerInnen in traditioneller Kleidung hatte ihren Anfang genommen. Diese führten jedes Jahr zur Eröffnung der Kronsnester Fährde. Zu den weiteren interessanten Zielen gehören die Tonkuhlen bei Mehlbek, Ascheberg am Plöner See, die Velocipedade in diversen Städten und Scheunenausstellungen auf dem Land. Oldtimer Rennräder erfreuten sich immer größerer Beliebtheit. Dies führte zu einer jährlichen Veranstaltung eigens für die schnelleren Oldies, der Nordica. Beim Jubiläum der Vattenfall-Cyclassic ging sogar eine Oldtimer Rennradgruppe von Rückenwind an den Start. Immer interessantere Exponate führten zu einer ansehnlichen Sammlung.

Neben den Rädern unterschiedlichster Manufakturen umfasste sie Verkaufstresen und Werbeschilder, Ersatzteile, Werkzeuge und spannende Geschichten. Die schönen Dinge brauchten einen Ausstellungsraum und André war (heimlich) auf der Suche. Zu gleicher Zeit hatte Jan soviel Schlepper gesammelt, dass die Halle voll war. Nur Fahrräder, so erkannte Jan, würden noch passen. Jutta hatte die Tür weit auf gemacht und schon war das Rückenwind Museum Räder unter Reet geboren. Viele Jahre gab es unter den begabten Händen von André mit Werner, Tom, Jürgen, Hans-Peter, Frank, Björn, Philipp, Jörg V., Jens B. und Jürgen B. eine schmucke Bleibe für die Historien. An den beliebten Tagen der offenen Scheunentore kamen zahlreiche Leut von überall her. Viele mit dem eigenen Oldie-Rad, so manch einer mit einem Hingucker-Auto mit H-Kennzeichen. Motorräder mit Beiwagen und Porsche-Trekker wurden ebenfalls gesichtet.



Ohne den entscheidenden Beitrag vieler Museumsteilhaber wären diese tollen Tage genauso wenig möglich gewesen, wie der Umzug und das Angebot des nachfolgenden Pop-Up-Museums in der Holstenstrasse. Hier gab es für ein Jahr im Rahmen des 773 Schritte Projektes ein gemeinsames Angebot mit Bärbel vom Industriemuseum Elmshorn im ehemaligen Laden von Photo-Minet. Für

Die vier Sparten

die wundervollen Museumsjahre ein Dank neben den zuvor genannten an Kirsten, Daniel, Rudi, Jens S. Meike, Marcel und vor allem an Jan und Jutta, die mit ihrem ‚Hof im Busch‘ mit seinen offenen Türen und Herzen als besondere Herberge für das Rüwi-Museum bei Rückenwindlern in Erinnerung bleiben werden.

In offener Planung für 2021 sind die NORDICA für die Freunde der Oldtimer-Rennräder, eine moderate Ausfahrt zum Rosenhof-Kruse mit Einkehr und als Jubi-Tour eine Klassiker-Ausfahrt zur westlichen schönen Stadt an der Elbe mit Verzehrstopp am Glückstädter Hafenkopf. Verzehrstopp? Da wird der Kassenwart bestimmt um Beteiligung gebeten.



Touren-Rüwis

Aktiv seit 1981 für die Freunde des gemütlichen, flotten und vor allem geselligen Radfahrens.

Spartenleiter ist Detlef Holst.

Die Sparte der Touren-Rüwis umfassen letztendlich alle Touren, die in den vorgenannten Sparten nicht erwähnt wurden. Dazu gehören sämtliche kulinarische Ausfahrten, also die Touren mit einem ausgewogenen Verhältnis von tollen Kilometern und leckeren Speisen. Die zurückliegenden Auslandstouren nach Dänemark, Frankreich, Spanien und in die Deutsche Demokratische Republik, Urlaubs- und Oster-Fahrten in alte und neue Bundesländer gehören genauso dazu, wie Wochenendtouren und Tagesausflüge.

Bemerkenswert sind die Feierabendtouren, die seit Jahren beständig jeden Mittwoch und Donnerstag von April bis September durchgeführt werden. Am Mittwoch gibt es um Detlef, Heinz und Edda herum eine Vielzahl von Tourenleitern, die die Radler abwechselnd zielsicher durch die Landschaft und zurück nach Elmshorn führen. Die TourenleiterInnen kennen die sehenswerten Ecken und jede Ausfahrt hat ihren eigenen Charakter.



Die Donnerstagstouren werden von Günter und Beate und einem Kreis aus engagierten Tourenleitern geführt und enden, so die Tradition, in einem berühmten griechischen Lokal im ehemaligen Hof. Viele fröhliche Gesichter und Kilometer kommen bei den geschilderten Touren jedes Jahr zusammen. Urheber ist übrigens Carsten Petersen, der diese als ‚Schweinertouren‘ ins Leben gerufen hatte. Frei nach dem Motto, soll ich etwa auf dem Sofa sitzen bleiben oder überwinde ich

Die vier Sparten

meinen inneren Schweinehund? Irgendwann war Carsten so fit, dass er n' bißchen fixer fahren wollte und so bot er die Ü18 Touren mittwochs an, während Ernst-Gerhardt die U18 Runden donnerstags übernahm und viel Jahre führte. Die Donnerstagsradler halten die Geselligkeit sehr hoch und treffen sich ausserhalb der Saison monatlich in wechselnden Elmshorner Speiselokalen zum Klönschnack.



Bei den Touren-Rüwis sind in den letzten Jahren MitfahrerInnen auf E-Bikes gesichtet worden und es gibt wiederholt Anfragen, ob Pedelecs mitfahren dürfen. Dies ist grundsätzlich OK, wird letztendlich vom jeweiligen Tourenleiter entschieden. Nur er kennt die Streckenanforderungen.

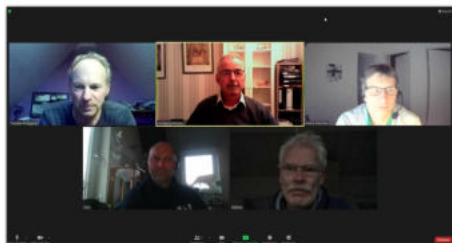
Als Jubi-Touren stehen mehrere Angebote auf dem Programm. Das Anradeln von Detlef soll so bald wie möglich und am liebsten mit Einkehr zu Kaffee und Kuchen stattfinden. Heinz' Erdbeertortentour startet hoffentlich in 2021 durch und Günter will die Radler am Donnerstag mit einem Eis oder einer

Abschlussrunde im Hof beglücken. Lieber guter Kassenwart, glaubst du, du kannst Deine Moneten bei den Angeboten noch zusammenhalten?

Spartenübergreifende Aktivitäten

Die Angebote der einzelnen Sparten sind selbstverständlich für alle Mitglieder offen. Darüber hinaus gibt es Aktivitäten, die sich gar nicht auf eine Sparte eingrenzen lassen. An dieser Stelle sei die Teilnahme am Stadtradeln erwähnt, welches in den letzten Jahren mit einem glücklichen Händchen von Maren Ramcke organisiert worden ist. Maren motiviert nicht nur die Teilnehmer, sondern stellt gemeinsam mit den engagierten Tourenleitern ein Programm mit zahlreichen Aktivitäten auf die Beine mit dem unsere Fahrradgruppe die Stadt Elmshorn als Veranstalter unterstützt. Dieses Jahr werden wir sogar als Preis-Sponsor auftreten.

Unbedingt erwähnt werden soll die Pflege der Rüwi-Website durch Detlev Stabick, der die Nutzung der neuesten Features vorantreibt, die Schulung der Redakteure organisiert, Virenattacken abwehrt und sogar bereinigt. Die Sparten wählen Website-Redakteure und können sich und ihre Aktivitäten darstellen, die Mitglieder und Freunde der Gruppe erhalten aktuelle Informationen.

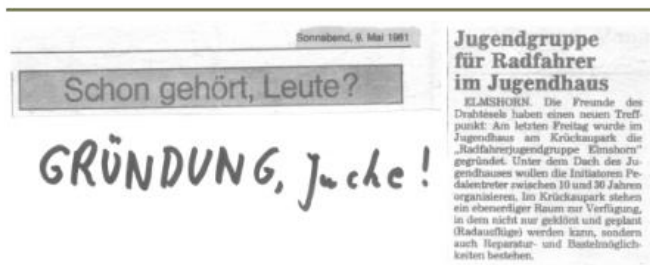


Klar, dass sich der Vorstand für die Geschicke der gesamten Gruppe einsetzt. So manche ehrenamtliche Stunde wird dafür notwendig, es wird sich weitergebildet, vieles wird diskutiert, entschieden und auf den Weg gebracht. Dabei achtet der Vorstand stets darauf, dass die Sparten mit ihren unterschiedlichen Anforderungen gleichwertige Berücksichtigung finden.

Den VorständlerInnen der vergangenen und künftigen Jahre sei hier einmal besonderer Dank ausgesprochen. Auch der Vorstand musste virtuell tagen.

Unsere Entwicklung in 40 Jahren

Gründung



„Rückenwind“ stellt sich vor

ELMSHORN. Mit drei Informationsständen in der Königstraße, am Damm und auf dem Buttermarkt will die Fahrradgruppe „Rückenwind“ am Sonnabend ab 9 Uhr informieren. Die Jugendlichen wollen über ihre Gruppe und deren Ziele Auskunft geben. Bei Bedarf werden auch kleinere Reparaturarbeiten am Fahrrad ausgeführt.

Aus der EN 05.11.1981

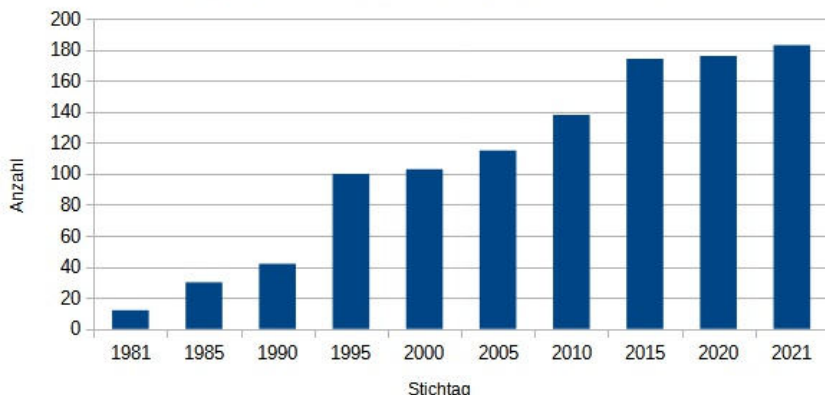
Haseldorfer-Tour für „Drahtesel“-Freaks

ELMSHORN. Eine gemütliche Tagestour nach Haseldorf veranstaltet die Radfahrergruppe „Rückenwind“ am nächsten Sonntag. Die Gruppe trifft sich am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr auf dem Rathausvorplatz und will nach der Tour am Nachmittag zurück sein. Die Initiatoren von der Radfahrergruppe im Jugendhaus Krückau Park empfehlen, ausreichende Marschverpflegung mitzunehmen.

EN 12.09.1981

Die Grafik zeigt deutlich die zunehmende Beliebtheit am Radfahren. Zum 30. Jubiläum konnten wir 2011 das 150. Mitglied begrüßen. Seit 2015 liegen die Zahlen recht stabil bei ca. 180 Mitgliedern. Wir freuen uns, dass die Mitglieder selbst in den Corona-Jahren der Fahrradgruppe die Treue halten. Das sieht in so manchem Verein ganz anders aus. Der aktuelle Stand der Mitglieder weist sogar 182 aus.

Mitgliederentwicklung Fahrradgruppe Rückenwind



Rückenwindtouren seit 40 Jahren

Touren, die nicht nur zum Radfahren waren

Synergien und Traditionen Radfahren und Essen passen einfach zusammen - und es schmeckt doppelt gut.

So manches Ziel der Touren-Rüwis zeichnet sich als kulinarisches Highlight aus. Viele Touren sind zu Traditionen unter einem bestimmten Motto geworden.

Die älteste Traditionstour ist das Abradeln, welche seit 1981 nur unterbrochen vom Corona-Jahr 2020 stattgefunden hat. Also 39 Jahre. In den ersten Jahren führte diese Tour ausnahmslos in die Gaststätte Sibirien. Hier gab es speziell für die Rückenwindler Zwiebelkuchen und Feuerzangenbowle. Ein Schmaus.

Das Anradeln findet seit 1982 durchgehend bis 2019 statt, also 38 Mal und endete zuletzt immer bei Kaffee und Kuchen. Jahrelang gab es die Glückstadt-Matjestour von Guido, die Aukrug-Waffeltour von Allen, die Krems II Tour von Sönke allerdings ohne Einkehr - dafür mit Sprung in den Warder See.

Besonders beliebt waren die Lammhaxen Touren von Peter, später weitergeführt von Klaus-Peter, der daraus die Schlemmer Touren machte. Die Grünkohltour von André führt immer in den Spieker in Moordorf und das erstmalig am 06. Nov. 1988 bis 2019 - 32 Mal. Die Rouladen Tour nach Spiekerhörn hat seit dem 28.02.1993 Tradition und zeichnet sich als besonders beständig aus. Sie hat sogar in den Corona-Jahren 2020 und 2021 stattgefunden, wenn auch anders - also 29 Mal.

Entgegen der letzten beiden, sucht sich die Fischtour jedes Jahr neue gastliche Stätten. Sie führte am 07. Sep. 97 bei ihrer Premiere über Beidenfleth in ein Lokal nach Borsfleth und hat auch in 2020 im Fährhaus Wischhafen stattgefunden - insgesamt also 24 Mal.



Die jüngsten Traditionen finden sich in der Erdbeertorten Tour von Heinz wieder, als auch in der Kohlrouladen Tour von Edda. Diese hat am 07. Okt 2018 ihren Anfang genommen und wenn Du mal mitkommst, wirst auch Du bestimmt satt.

Wie kommen die Leute eigentlich auf die Idee, unser Tourenplan liest sich wie eine Speisekarte? Zumindest bei der Jahreshauptversammlung steht doch nix von Essen!

Nun, Kenner wissen, da gibt's Pizza vom spendablen Kassenwart.

Leute, es geht wirklich nur ums Radfahren bei uns....

Rückenwindtouren damals

Familien-/ Kindertour Steinhuder Meer 2001

Hommage an eine wunderbare, aktive Fahrradgemeinschaftstour für Jung und Alt von Meike Lund

....lang, lang ist es her. Es war kurz nach meinem Einstieg in die Fahrradgruppe Rückenwind. Ich wurde von einer mittelalten aktiven Rückenwindlerin freundlich angesprochen, ob ich gerne bei der Fahrradgruppe Rückenwind, die auch gut für Alleinerziehende mit Kindern geeignet ist, mitmachen möchte. Da ich gerne in sozialengagierten Gemeinschaftsgruppen mit Bewegung meinen Platz habe, dachte ich mir: Da schaue ich mit meinem Fahrrad mal vorbei.

Es gab ein vielfältiges Angebot in der Natur. Was gibt es Schöneres, als auf einem Drahtesel unterwegs zu sein und ich konnte auch meine Kinder mitnehmen.

Schon bald wurde eine Fahrradtour ans Steinhuder Meer - eine herrliche Gegend - angeboten. Die ersten Treffen dazu fanden im Kultur- und Aktionszentrum auf Klostersande statt. Schon die Vorbereitungstreffen waren bunt, lebendig und gut. Das Ziel klang nach Abenteuer - auch für Kinder wunderbar - ein Meer mitten im Land bei Hannover zwischen Aller und Leine. Meine beiden Jungs hatten auch Lust dazu. Sie waren in der Zeit vielleicht ca. 6 und 8 Jahre alt und schon gerne aktiv beim Fahrradfahren. Ich hatte auch Lust, denn ich bin gerne mit anderen Familien und Menschen zusammen, die einen Gemeinschaftssinn haben und die Natur lieben. Es gab einiges zu packen, sodass es mit der Tour klappen konnte.

Zum Glück hatten wir ein tolles Transportmittel, um zum Steinhuder Meer mit unserem Gepäck und den Fahrrädern zu kommen. Eine "Zugmaschine" mit grossem Anhänger- sehr gut organisiert. Denn die Tour sollte am Steinhuder Meer beginnen. Ich glaube es waren 4 Tage über Himmelfahrt geplant.



Schon der Beginn der Reise startete neugierig und freudig bei Sonnenwetter. Wir waren gut ausgerüstet mit unseren Fahrrädern, Packtaschen, Essenvorräten und mit den Zelten. Unser Zeltlager war auf einem schönen Campingplatz, der super

ausgestattet war und das Wetter stimmte. Von dort haben wir unsere Entdeckungstouren durch wunderschöne Wege, Wälder, Wiesen und Felder auf dem Rad gemacht. Ich glaube das jüngste Teilnehmerkind war so um die 5 Jahre alt und mit seiner Oma dabei. Öfters fuhr dieser "Kleine" Butscher vorneweg und hatte eine unbändige Energie.

Ich glaube, das Freude am Radeln in der Natur und in der Gruppe einfach so viel ausmacht. Es gab noch keine E-Bikes, es war reine Muskelkraft und Liebe an Bewegung und Natur (Anm. der Autorin: Ich mag E-Bikes und sehe die Vorzüge und doch ist es eben



Rückenwindtouren damals

ziemlich anders). Während der Tour gab es manchmal auch ein paar Wegesverirrungen, die jedoch die Tour eher bereicherten und toll ist es auch, die Tagespausen bei Getränken und Snacks in fröhlicher Runde zu genießen. Abends wenn alle erfüllt und freudig zusammensitzen und von den Eindrücken des Tages angenehm müde sind, erzählen und auch ein Lagerfeuer angezündet wird, dann weiß jeder was wirklich schön ist und Zufriedenheit breitet sich aus. Die Kinder haben viel Zeit zum Spielen, sich austauschen, entdecken, Gemeinsinn zu erfahren, wertvolle Güter für das menschliche Zusammensein zu erlernen, zu genießen und Freundschaften zu schließen.

Die Erwachsenen oder auch Verwachsenen sind auch froh, weil sie wissen, daß es ihren Kindern gutgeht und sie selbst auch Zeit finden, sich mit anderen Tourenmitgliedern in der Natur an frischer Luft auszutauschen. Es entsteht ein wohlthuendes Gemeinschaftspaket. Ich bin sehr froh, daß ich es erleben durfte. ...



Ein anderes Mal haben wir zusammen auch an einer Heuherbergentour teilgenommen - auch unvergleichlich schön. Das ist dann eine neue Geschichte.

Herzliche fahrradliebende
Grüsse von Meike

und ich kann mir vorstellen auch von Janis und Thure, die jetzt um die 30 sind.

P.S.: Übrigens mein leckerstes Rüwi-Essen gibt es nicht, denn es war immer lecker.

Radfahren und Essen passt einfach gut zusammen.



Am Steinhuder Meer haben wir in unseren Essensgruppen immer gut gegessen und auch gerne Mal zu den Nachbarn geschickt und probiert.

Südwärts - der Sonne entgegen...!

Rückenwind Spanien-Tour 1986

von Andre

Nachdem der ehemalige Elmshorner Stadtjugendpfleger Hermann Husmann einigen von uns bereits in der „Vor-Rückenwind-Ära“ Lust auf Spanien gemacht hatte, wurde Ende 1985 von Rudi, Mathias und Thorsten eine anspruchsvolle Sommer-Tour durch den Norden Spaniens geplant. 1400 km an 10 Fahrtagen. In der Touren-Ankündigung stand wörtlich geschrieben: „Die Reise stellt hohe Anforderungen und wir bitten jeden Interessenten zu prüfen, ob er diesen gewachsen sein wird“ und weiter: „Es werden Höhenunterschiede auftreten, denen wir in Norddeutschland nicht begegnen“.

Da ich bereits mehrere Radtouren durch Spanien absolviert hatte, und immer begeistert gewesen war, meldete ich mich sofort an. Mit von der Partie waren Kerstin, Christine, Viola, Mathias, Rudi, Thorsten, Sönke, Peter, Steffen und ich. Mit dem Zug ging es über Paris und Hendaye nach Vigo an der spanischen Atlantikküste. Die Fahrräder hatten wir mit der Bahn vorgeschickt, aber am nächsten Tag mussten wir leider feststellen, dass sie noch nicht angekommen waren. Später erfuhren wir dann, dass sie an der französisch/spanischen Grenze mit dem Waggon hängengeblieben waren.

Nun waren erst einmal 4 Tage Zwangspause am Strand von Samil angesagt. Das war an sich eine schöne Sache, denn wir vertrieben uns die Zeit mit den angenehmen Dingen des Lebens. Der Nachteil war allerdings, dass wir im weiteren Verlauf der Reise keine fahrfreien Tage mehr zur Verfügung hatten.

Am 16. Juli kamen unsere Räder endlich an und am Nachmittag starteten wir mit der Fähre von Vigo nach Cangas. Am nächsten Tag erreichten wir den berühmten Wallfahrtsort Santiago de Compostela. Weiter ging es per Rad nach La Coruna und von dort mit einer Schnelfähre nach El Ferrol. Der nächste größere Ort war Ribadeo. Da die dortige Brücke aber noch nicht fertig war, brachte uns ein kleines Fischerboot über den Fluss Ria de Ribadeo. Von nun an ging es per Rad immer ostwärts – entlang der Costa Verde. Übernachtet wurde entweder wild an der Atlantikküste oder aber auf Campingplätzen.



Nach wenigen Fahrtagen stellte sich heraus, dass unser Trupp sich aus zwei Gruppen mit verschiedenen Reisevorstellungen zusammensetzte. Daher kam es bald zu Meinungsverschiedenheiten, denn eine Gruppe wollte die Tour eher sportlich angehen und weniger Pausen machen, dafür abends eher am Tagesziel ankommen, während die andere Gruppe lieber Land und Leute kennenlernen wollte, unterwegs gern auch einmal eine Badepause einlegen

Südwärts - der Sonne entgegen...!



wollte, und dafür eine spätere Ankunft am Etappenziel in Kauf nahm. Am Strand von Porcia wurde dann am Abend lautstark über dieses Problem diskutiert und wir konnten uns auf einen Kompromiss einigen, indem sich unsere Truppe zeitweise tagsüber teilte, wir uns aber jeden Abend am geplanten Tagesziel wiedertrafen.

Von da an war der weitere Touren-Verlauf sehr harmonisch. Die nächsten größeren Orte auf unserer Reisestrecke waren Lueca und Gijon. Am Punta del Pechon

(bei Unquera), am Fuße der Picos de Europa, kampierten wir an einer hübschen Bucht mit Steilküste. Von dort ging es am nächsten Tag – ohne Gepäck – in die Picos de Europa hinein. Ziel war der Fuente De, ein 1850 m hoher Berg, dessen Gipfel wir um 15 Uhr erreichten. Erst spät abends waren wir wieder zurück auf unserem Campingplatz. Unterwegs war die Hinterradfelge von Peters Rad beschädigt worden, so dass Rudi am nächsten Morgen eine 40 km-Tour unternehmen musste, um eine Ersatzfelge zu beschaffen. Mathias speichte das Hinterrad dann neu ein. Nach dem späten Aufbruch frühstückten wir erst einmal in dem hübschen Ort Santillana del Mar. Besonders interessant und sehenswert waren die alten Markthallen, wie zum Beispiel in Castro Urdiales, in denen wir gern einkauften. Ein technisch interessantes Bauwerk war auch die von Eiffel gebaute Schwebefähre, mit der wir von Portugalete nach Las Arenas übersetzten. Nach einer Eispause ging es weiter über Lekeitio nach San Sebastian (auf baskisch Donostia), welches wir am 29. Juli erreichten. Dort blieben wir einen Tag und erkundeten die sehenswerte Stadt. Die letzte Reiseetappe führte uns dann von San Sebastian über Irun nach Hendaye in Frankreich, wo wir uns einen schönen Campingplatz am Strand aussuchten.

Unsere „Stammbar“ wurde das „La Caravelle“, wo wir zusammen mit dem Besitzer Louis viel Spaß hatten.

Am letzten Tag vor der Abreise teilte sich die Gruppe noch einmal. Während einige von uns einen Abstecher in die Pyrenäen machten, drehten die anderen eine Bade-Runde entlang der Atlantikküste und besuchten die Badeorte Saint Jean de Luz und Biarritz. Am Abend ließen wir die schöne Reise gemeinsam bei Louis ausklingen. Am nächsten Morgen gaben wir die Räder bei der Bahn auf, und bestiegen den Zug, der uns nach Paris brachte. Von dort ging es mit dem Nachtzug zurück nach Elmshorn.



Rückenwind für alle

Infos für alle - die Rückenwind von Vorn

In den frühen 80er Jahren wurden Ausfahrten, Termine und Veranstaltungen auf den Treffen bekannt gegeben. Es waren eh immer alle Leute da. Mitte der 80er wurde dies per Telefonkette erledigt. Von einer ‚Web-Site‘ hatte damals noch keiner was gehört.

Später gab es einseitige Mitteilungsblätter. Irgendwann sollten weitere Informationen an die Mitglieder rausgehen. Die Rückenwind-Zeitung mußte her. Schere, Prittstift und Schnipsel waren im Einsatz, noch nicht der Publisher. Das Photo zeugt von den in der Bibliothek vorhandenen Originalen, die für die Zeitung kopiert wurden.

Apropos Telefonkette - Die Telefonliste der Mitglieder inklusive aller Kontaktdaten wurde einfach an die RÜWI-Zeitung rangehängt. So in der Ausgabe 2/97 mit ca. 110 Mitgliedern gesehen. Da hat sich keiner was bei gedacht. Warum auch? (DSGVow – Damals (Segensreich) Ging Vieles Ohne weiteres)

Hier seht ihr eine bunte Reihe unserer Rückenwind Von Vorn – Ausgaben. Seit 2001 stellen wir unsere Zeitung digital her. 2001? Ja, tatsächlich – die euch vorliegende

Ausgabe ist bereits im zwanzigsten Jahr digital. 2001 gab es gleich noch eine Besonderheit. Das einzige Jahr, in dem drei Ausgaben herausgegeben wurden. Das hing mit dem 20-jährigem Rüwi-Jubiläum zusammen.



Heute entsteht die "Zeitung" mit dem Programm Scribus und wird 2-mal jährlich an rd. 125 Mitglieds-Haushalte versandt. Weitere rd. 50 Exemplare gehen an Fahrradwerkstätten in Elmshorn und Umgebung und an verschiedene Bereiche der Stadt- und Kreisverwaltung.

Der Umfang der jeweiligen Ausgabe ist nach wie vor von den Berichten und Artikeln aller Rückenwind-Mitglieder abhängig.

Klagen oder Beschwerden über die RVV sind nicht bekannt und werden von der Redaktion auch nicht angenommen.



Rückenwind seit 40 Jahren

Wie sich selbst die Eintrittsformulare in 40 Jahren geändert haben....

Hiermit erkläre ich meinen Eintritt in die Fahrradgruppe „Rückenwind“ zum 1.12.1989.
Mir ist die Satzung bekannt.

NACHNAME	VORNAME	Geburtsdatum	Geburtsort
Rudolf Tellen	Wien	22.01.1900	Wien
Thomas Bräcke	John	22.03.1905	Wien
Peter Lüdke			
Ralf Böttger	Küster	18.08.1938	Wien
Silke Föhl	Gartenstr. 4	20.02.1940	Wien
Barthel Kuhn	Alte Markt 14	22.02.1940	Wien
Udo Berg	Schwanen Gasse 11	22.02.1940	Wien
Thomas Böttger	Obelstr. 19	22.02.1940	Wien
Frank Böttger	Obelstr. 19	22.02.1940	Wien
Albert Unger	Obelstr. 19	22.02.1940	Wien
Peter Großkurth	Dorfstr. 27	22.02.1940	Wien
Berni Böttger	Obelstr. 19	22.02.1940	Wien
Udo Berg	Obelstr. 19	22.02.1940	Wien
Peter Böttger	Obelstr. 19	22.02.1940	Wien
Udo Berg	Obelstr. 19	22.02.1940	Wien
Udo Berg	Obelstr. 19	22.02.1940	Wien

HME - ANTRAG

Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom 1.12.1989 meinen Eintritt in die GRUPPE RÜCKENWIND.

VORNAME: Frank

ANTRAG

Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom 1.12.1989 meinen Eintritt in die FAHRRADGRUPPE RÜCKENWIND.

VORNAME: Frank

FAHRRAD GRUPPE RÜCKEN WIND
- ELSHORN -
ZWEIGSTELLE WINDHORN
SWA - NAMIBIA

VORNAME: S.O. Menne / u. Palleen
NACHNAME: Windhoek
GEB. DATUM: 64-07-26 GEB. ORT: Grootfontein
TEL. (061) 222 908 HAUSNUMMER: 11

Mein derzeitiger Wohnort ist in der
Büro der Fahrradgruppe Rückenwind.
Die Satzung der Gruppe ist mir
bekannt.

Menne u. Palleen
Vorname

Windhoek 1989-10-03
Ort, Datum

GENAU ADRESSA S. RÜCKSEITE

HME - ANTRAG

Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom 1.12.1989 meinen Eintritt in die FAHRRADGRUPPE RÜCKENWIND.

VORNAME: RICHARD



Beitrittserklärung
Fahrradgruppe Rückenwind Elmsborn

Hiermit erkläre ich den Beitritt zur Fahrradgruppe Rückenwind Elmsborn zum 01.12.20... Die Satzung der Gruppe wird mit der Mitgliedschaft anerkannt und kann beim Vorstand angefordert werden.

Name: _____ Vorname: _____
Geb. Datum: _____

Bilderbogen aus 40 Jahren

Die erste im Archiv dokumentierte Tour von Rückenwind ging zum Krückau-Sperrwerk



Seit 1983 gibt es die Vatertagstouren, nicht nur für Väter



Und schon 1986 ging es auf grosse Fahrt nach Santiago de Compostella



Rückenwind seit 40 Jahren

In den ersten Jahren der Jugendgruppe Rückenwind wurden alle Fahrten der Mitglieder in einem Fahrtenbuch eingetragen. Hier ein Ausschnitt aus dem Jahr 1987.



Anlässlich der Rundtour durch Provence und Camargue 1999 wurden die Räder dem Reisebus aufs Dach gepackt. In unserer Partnerstadt Tarascon gab es einen Jugendaustausch.

Gedeckter Tisch 1990 bei einer Polen-Tour



Rückenwind seit 40 Jahren

Erster Start einer Rückenwind-Mannschaft bei den "HEW-Cyclastics" im Jahr 2003.



Gelächelt in Ziel: Das Team der Elmshorner Fahrradgruppe Rückenwind ging erstmals gemeinsam bei den Cyclastics an den Start. Alle kamen sturfbefrei an und trauten sich darüber, dass sie als Hobbyfahrer einmal echte Profi-Atmosphäre schmecken konnten.

2009 fuhren 8 Rüwi's in Schweden die 300km der Vätternrundan mit..



Wie ihr erkennen könnt, ist das Wetter immer perfekt auf den traditionellen Grünkohl Touren.



20 Jahre Rüwi-Classics

von Andre

Die Classic-Sparte der Fahrradgruppe Rückenwind wurde im Februar 2001 gegründet, nachdem bereits seit 1999 regelmäßige Ausfahrten mit historischen Fahrrädern stattgefunden hatten.

In den vergangenen Jahren haben die Sparten-Mitglieder viele interessante Touren unternommen. Es wurden die alljährlich stattfindenden Velocipedien des Vereins Historische Fahrräder besucht oder wir haben an Ausstellungen teilgenommen. Ein Highlight der Saison ist in jedem Jahr die Ausfahrt zur Eröffnung der historischen Krückau Fähre in Kronsnest. Seit einigen Jahren organisiert die Sparte unter dem Namen NORDICA auch flotte Ausfahrten für klassische Rennräder, die für frischen Nachwuchs unter den „Stahlinisten“ sorgen.

Da die Anzahl neuerwerbener Fahrrad-Oldtimer stetig zunahmen waren Platzprobleme absehbar. Da war es ein Glücksfall, dass die Mitglieder der Classic-Sparte den Landwirt Jan Mohr aus Horst-Hahnenkamp bei Elmsborn kennenlernten, der ebenfalls historische Fahrräder sammelte. Er bot uns auf seinem Hof einen alten Pferdestall als Ausstellungsraum an, den wir dann im Stil eines Fahrradgeschäftes einrichteten. Damit war das Fahrradmuseum „Räder unter Reet“ geboren, welches wir im Jahre 2006 einweihen.

Im Museum wurden Fahrräder aus der Zeit von 1880 bis 1980 gezeigt, sowie eine Vielfalt wie zum Beispiel Werbeschilder, Flickzeugdosen und Steuerkopfschilder. An einem Schaubrett waren unterschiedliche Rücktrittsnaben aus verschiedenen Jahrzehnten zu betrachten. Natürlich wurde auch die Entwicklung der Fahrradbeleuchtung an Hand von verschiedenen Exponaten veranschaulicht.



Eine kleine historische Fahrradwerkstatt war ebenfalls vorhanden.

Im Jahre 2014 wurde eine neue Abteilung eingerichtet, in der sich alles um das Rennrad drehte.

Ein französisches Hochrad aus den 1880er Jahren war zu bewundern, ansonsten stählerne Rennräder aus den 50er bis 80er Jahren, hauptsächlich deutsche, italienische und französische Exponate, u.a. der Marken Bauer, Diamant, Victoria, Bianchi, Motobecane und Mercier. In einer Vitrine wurde altes Rennradzubehör und Werbematerial gezeigt sowie Exponate aus der Geschichte des Altonaer Radsportvereins RV Endspurt von 1905.

Im Jahre 2018/2019 mussten wir das Museum „Räder unter Reet“ dann leider auflösen, da der ehemalige Bauernhof verkauft wurde und der neue Besitzer den Platz anderweitig benötigte.

Zu diesem Zeitpunkt suchte das Industriemuseum gerade einen Kooperationspartner

Berichte von Rüwi-Touren

für ihr Projektbüro „773 Schritte durch die Zeit – Königstraße Elmshorn“, welches sich direkt in der Elmshorner Innenstadt befand. In den hinteren Räumen konnten wir dann bis zum 30. Sept. 2020 auf 50 qm Fläche unsere Exponate präsentieren. Nach der Beendigung des Projekts war es uns leider nicht möglich, neue passende Räumlichkeiten für kleines Geld zu finden, zumal die bereits herrschende Corona-Pandemie unseren finanziellen Spielraum stark einschränkte, da Öffnungsmöglichkeiten zwecks Spendeneinnahme nicht mehr möglich waren.

So ist das Rückenwind-Museum zur Zeit Geschichte, aber wir sind weiterhin bemüht, passende Räumlichkeiten im Raum Elmshorn zu finden. Tipps und Ideen bezüglich freier und bezahlbarer Räume gern an André Konietzko (Mobil Tel. 015125206397),

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!

von Audrey aus 2009

Nachdem wir letztes Jahr erst einmal die anderen haben machen lassen bei dem Skoda-Velothon-Jedermann-Rennen in Berlin, wollten wir dieses Jahr mal sehen, was Berlin außer Buletten und Ku-Damm noch zu bieten hat.

Da wir schon am 19.06.2009 anreisten, kam, wie gewohnt bei Rückenwind, auch der kulturelle und kulinarische Teil nicht zu kurz. Es blieb auch Zeit, alte Rückenwindbeziehungen (diese existierten noch vor Öffnung der Grenze) durch ein Treffen mit Kerstin und Torsten in Berlin wieder aufleben zu lassen.

Am 21. Juni ging es dann bei traumhaft schönem Wetter an den Start.

Vier Renn-Rüwis fuhren die 60 km Sightseeing-Tour und drei Renn-Rüwis machten sich auf bis ins Brandenburger Land auf die 120 km –Strecke, bei der auch der Grunewald mit auf dem Programm stand.

Fazit: Superschöne Strecke, erstklassige Organisation, alle sind gesund und munter angekommen, aber die begeisterten Fans, die wir aus Hamburg kennen, waren hier leider dünn gesät.

Tja Berlin, vielleicht sehen wir uns wieder in 2010.

Wirklich nur Radfahren?

von Thorsten

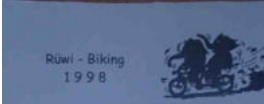
Hier ist das Herbst-Touren-Programm der Rückenwind-Saison 1998 zu sehen.

Es gab noch die Aukrug Waffeltour, die einst von El Sönko ins Leben gerufen wurde.

Das Abradeln führte traditionell jedes Jahr nach Sibirien, wo es Zwiebelkuchen und... Feuerzangenbowle gab. Und die legendäre Lammhaxen-Tour von Peter Philippeit stand auch auf der Agenda.

Die Fisch-, Grünkohl-, und Rouladen- Tour werden seit Jahrzehnten angeboten und bis zum heutigen Tag durchgeführt.

Wie kommen die Leute eigentlich auf die Idee, unser Tourenplan liest sich wie eine Speisekarte?



Sommer	
12.06. 10.00 h	Ausgangspunkt zum Schiffbauertor - 120 km (19.06.2002) ca. 100 km
27.06. 11.00 h	22. Radtour nach Kempten - Anreisung bis 11.00 Uhr am Ort ca. 80 km
Herbst	
08.10. 11.00 h	22. Lammhaxentour - Anreisung bis 11.00 Uhr am Ort ca. 40 km
Winter	
08.12. 10.00 h	Waffeltour 98 - mit traditionellem Zwiebelkuchen Essen ca. 30 - 40 km
19.12. 10.00 h	Fisch und Grünkohl Tour (Anreisung bis 11.00 Uhr am Ort) ca. 40 km
19.12. 10.00 h	Rouladen-Tour - Anreisung bis 11.00 Uhr am Ort ca. 40 km
Winter	
08.02. 10.00 h	Rouladen-Tour - Anreisung bis 11.00 Uhr am Ort ca. 40 km

Stadtradeln 2021

Auch in Corona-Zeiten: Stadtradeln 2021 von Maren

Das STADTRADELN in Elmshorn soll auch in der Pandemie-Zeit 2021 stattfinden. Zwar sind öffentliche Veranstaltungen und Aktionen momentan schwer planbar, aber die Stadt Elmshorn hat gemeinsam mit 16 weiteren Gemeinden aus dem Kreis Pinneberg hoffnungsvoll den Aktionszeitraum festgelegt:



Stadtradeln Elmshorn
17. Mai – 06. Juni 2021

Neben einer kreisweiten Gemeinschaftsaktion soll auch in Elmshorn wieder ein buntes Programm für den Aktionszeitraum aufgestellt werden – und die Fahrradgruppe Rückenwind hat dafür ein buntes Angebotspaket geschnürt:

Edda Hadenfeldt bietet am Pfingstsonntag, den 23.05.2021, eine fröhliche Pfingsttour rund um Elmshorn an, bei der bei hoffentlich schönem Wetter jeder in der Pause bei einem Picknick seine eigenen Köstlichkeiten verzehren kann. Auch die Geo-Caching Tour für Jung und Alt rund um Elmshorn fällt in das Stadtradeln-Zeitfenster und startet am Sonntag, den 30.05.2021.

Die Touren RÜWIS sind unter anderem mit dem Klassiker, der tollen Erdbeertorten-Tour am 06.06.2021, einer Matjes-Tour nach Glückstadt am 30.05.2021 sowie den klassischen, flotten Mittwochstouren am Start.

Auch die Donnerstagsradler bieten allen Fahrradbegeisterten wieder die etwas gemütlicheren Touren an und die Renn RÜWIS freuen sich über jedes neue Gesicht, das sich bei den Mittwochstouren ab 19.00 h mit auf den Rennradsattel schwingt. Und wer dieses Jahr richtig viel trainieren möchte, kann montags im offenen Rennradtraining mit der Fahrradgruppe Rückenwind und der Freiwilligen Feuerwehr Elmshorn eine Extra-Runde drehen.

Alle Touren im Stadtradeln-Zeitraum werden – wie im letzten Jahr – auf der Homepage von Rückenwind, der Website der Stadt Elmshorn und der Stadtradeln-Seite Elmshorn zu finden sein. Gegebenenfalls gibt es dieses Jahr auch eine begleitende Aktion mit Postern, um die Bekanntheit der Aktion zu erhöhen und möglichst viele Mitradelnde auf die Tourenangebote aufmerksam zu machen.

Die Einladung zur Teilnahme am Team FAHRRADGRUPPE RÜCKENWIND unter <https://www.stadtradeln.de> erhaltet Ihr rechtzeitig vor dem Start per Rundmail.

Und jetzt heißt es wie jedes Jahr: Das Fahrrad checken, die Kette ölen und schon einmal in die Pedale treten, damit man für die vielen Angebote im Stadtradeln-Zeitraum fit ist. Wir freuen uns schon darauf, Euch auf einer der vielen Ausfahrten zu treffen – natürlich immer unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienekonzepte.

Tourenplanung 2021

RÜWI-KIDS Geocaching Radtour

von Jarrit

Die 5. Rüwi-Geocaching Radtour startet am 30.05. um 11:00Uhr am Rathaus Elms-horn und führt ca. 30km durch das Elms-horner Umland. Wir starten am Elms-horner Rathaus. Ihr braucht keine Vor-Erfahrung, jedoch ein Smartphone. Bitte ladet zu Haus die App C:Geo auf euer Telefon. Alternativ geht natürlich auch ein für Geocaching geeignetes GPS-Gerät. Unsere erfahrenen GC-Tourenleiter werden euch über die Naturstrecken führen und unterstützen, die gut versteckten Caches zu finden. Die Tour ist für alle Altersgruppen gedacht, jede/r darf mitkommen.

Anmeldung bei Jarrit Grafe Tel. 04121-92339 oder ja-grafe57@web.de.

RÜWI-KIDS Sommer-Abenteuer-Tour

Von Thorsten und Adrian

Moin, für dieses Jahr ist eine Tour geplant zu den nördlichsten Plätzen des " Wilden Schleswig - Holsteins "

Die Tour findet statt an einem Wochenende im späten Juni oder erst im Juli.

Treffpunkt ist am Freitag um 13/14 Uhr am Elms-horner Holstenplatz. Starten wird die Tour mit einer Zugfahrt nach Schleswig. Von dort aus werden wir den Rest des Weges zum Übernachtungsplatz mit dem Fahrrad fahren (37 Km). Kurz vor dem Ziel kaufen wir gemeinsam ein. Mit Absicht kurz vor dem Ziel, da wir sonst zu schweres Gepäck hätten.

Der erste Übernachtungsplatz ist Koppelheck. 20 Meter vor der Ostsee schlafen. PERFEKT. Samstag gehts dann auf lange Reise. Einmal Quer rüber zur Nordseeküste. Der Übernachtungsplatz ist in Süderlügum (Strecke 70 Km). Verschiedene Wege führen an das Ziel. Die Strecke kann durch Deutschland sowohl auch durch Dänemark führen (das hängt aber von den Corona Einreise-bestimmungen ab). Am Sonntag gehts dann nach Husum. Evtl. kann man noch Baden gehen oder ein leckeres Eis essen. Von Husum gehts dann mit dem Zug nach Elms-horn. Ende des sportlichen Wochenende, ist am späten Nachmittag auf dem Holstenplatz (Bahnhof Elms-horn).

Infos bei Adrian unter adrian.ekere107@gmail.com oder bei Thorsten.

Diese Tour dient auch als Bewerbung für die Aktion PFIFF 2021 – des KJR und der Stiftung Sparkasse Südholstein.

****AKTUELL NACH REDAKTIONSSCHLUSS EINGETROFFEN****

Hallo an alle Mitglieder der Fahrradgruppe Rückenwind!

Es war eine interessante und schöne Aufgabe, als 1. Vorsitzender für euch tätig zu sein. Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, mich bei allen zu bedanken, die mich während der Durchführung dieses Amtes begleitet und unterstützt haben. Ich habe in dieser Zeit gesehen, wie viele Fahrradbegeisterte, ob nun Mitglied oder Nicht-Mitglied, zum Wohle von Rückenwind Ihren Beitrag leisten,, worüber wir uns freuen können. DANKE!

Seit unserer Jahreshauptversammlung vom 29.04.2021 haben wir mit Detlef Holtz einen neuen 1. Vorsitzenden und somit gebe ich die Lenkung unserer Fahrradgruppe an Detlef ab und wünsche ihm und den anderen Vorstandsmitgliedern viel Spaß und Erfolg für die weitere Vorstandsarbeit!

Mit den besten Wünschen für gesundes und unfallfreies Fahrradfahren!

Marco

Tourenplanung 2021

Touren durch Schleswig-Holstein

Aufgrund der unsicheren Situation Touren tatsächlich durchführen zu können, sind im folgenden Tourenvorschläge ohne festen Termin aufgeführt.

Die Termine für diese Touren werden jeweils auf der Homepage oder per Rundmail bekanntgegeben.

- **SCHLEI-TOUR** Ausgehend vom Bahnhof Schleswig (SL) über Füsing, Missunde, Lindaunis (je nach Wetter) und auf der Südseite der Schlei über Luisenlund zurück nach SL. Wiederholung der Tour aus den Vorjahren.

Länge der Strecke(n): 50 Km über Missunde und 70 km über Lindaunis.

- **HETLINGER SCHANZE** Ausgehend vom Bhf Pinneberg fahren wir über Halstenbek, Schenefeld, Blankenese, Wedel zur Hetlinger Schanze direkt an der Elbe. Von hier dann Richtung Klövensteen zur Pony-Waldschänke (Mittagessen). Danach entweder zurück nach Pinneberg oder über Appen, Liether Kalkgruben nach Elmshorn Länge der Strecke: 80 km bis Elmshorn

- **HAMBURGER-HALLIG-TOUR** Von Husum fahren wir über „die Erholung“ (Husum), Schobüll nach Nordstrand und weiter über Süderhafen am Außendeich von Nordstrand Richtung Hamburger Hallig immer am Wasser entlang. Option: Bei ungünstigeren Wetterbedingungen oder auf Wunsch der Teilnehmer*innen kann auch eine Abkürzung durch Nordstrand gefahren werden. Mittagessen auf der Hamburger Hallig. Ein Splitten der Teilnehmer für die lange Tour und die kürzere Tour ist möglich.

Die Rücktour von der Hamburger Hallig nach Husum wird innendeichs über Hattstedt gefahren. Länge der Strecke: 86 km bzw. 70 km, wenn wir die „Abkürzung“ fahren.

- **HUSUM – RENDSBURG TOUR** Von Bahnhof Husum aus fahren wir zunächst nach Rantrum, weiter über Schwabstedt, überqueren dort die Treene und weiter nach Stapel (Norderstapel) zum Mittagessen. Danach weiter über Erfde mit kleinem Abstecher an die Eider (zwischen Stapel und Erfde), dann nach Christiansholm (Fluss Sorge), Hohner See, Hohn und Fockbek nach Rendsburg, wobei die letzten Kilometer am Kanal entlang gefahren werden. Wiederholung der Tour aus den Vorjahren. Länge der Strecke 63 km.

Bei allen Touren ist eine Einkehr zur Mittagszeit in einem Restaurant oder Imbiss vorgesehen.

Diese Angebote kommen von Jürgen aus Selk

Weitere Traditionstouren:

Erdbærtorten-Tour für alle "Schleckermäuler"

NORDICA für klassische Rennräder

Fisch-Tour für Geniesser

Rouladen- und Grünkohl tour für die wetterharten Radler

Abradeln für alle Sparten

Lichterfahrt im Herbst

Auch das gab es bei Rückenwind



Verhängniskarte

Morgen ist anradeln, -40°C.
Du brauchst noch Handschuhe
und Mütze.
Zahle 2 Taler.

Verhängniskarte

Matthias hat eine Tour geplant
und leider verschlafen.
Du darfst derweil noch einmal
würfeln.

Nach 2 Tassen Kaffee bei Birnie
hast Du verhasen.
Du schaffst es nicht mehr nach
ause und nimmst ein Taxi.
x aussetzen

Du hast beim Grillen auf der
Katerdagstour alle Würstchen
verbraten lassen. Zahle an
jeden Mitspieler 1 Taler und
hoffe darauf, daß Dir irgendwann
vergeben wird.

Beim "Rasende-Paula-Spielen"
in Lüdningworth hast Du
verloren und mußt den
"Goldbeimer" ausleeren.
x aussetzen und Luft holen

Um die Rückenwind-Kilometer-
Statistik endlich einmal über
50.000 Jahreisekilometer zu bringen
veranstaltest Du am Vaterdag einen
Radmansturm über 300 km. Du wirst
leider von den Teilnehmern geignicht.
Zurück an den Start.



Lieber Herr

die Rückenwind-Finanzdirektion hat sich die spaßige Arbeit gemacht und Deine/Eure Beiträge ab 2000 bis 2002 zu prüfen.

Nach unseren Recherchen stehen noch Beiträge in Höhe von 10,11 € aus.

Wir sind mit äußerster Sorgfalt vorgegangen, solltet Ihr mit der Zahlung nicht einverstanden sein, setzen Euch bitte mit Steffen direkt auseinander.

25377 Elmshorn
Tel. 04121-
Fax 04121-

Ansonsten den beiliegenden Überweisungsscheck ausfüllen und
spätestens jedoch bis 30.10.2002!



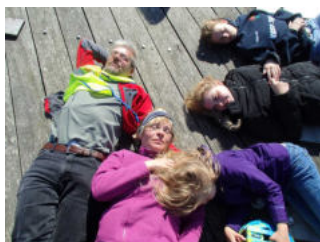
Auch das gab es bei Rückenwind



2006-Mai Jubiläumstour



Auch das gab es bei Rückenwind...



V.i.S.P.

Fahrradgruppe Rückenwind

Detlef Holtz

Erhardweg 2

25337 Elmshorn

04121-712 86

mail@fahrradgruppe-rueckenwind.de

Redaktion: Wolfgang Behrens, Thorsten Rodtgardt

redaktion-rvv@fahrradgruppe-rueckenwind.de

Bildnachweis: Titelseite (-zeichnung): Nick Zeumer

Titelseite (-bild): Thorsten Rodtgardt

Übrige Bilder: Rückenwind-Mitglieder



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de